

## Informations-Vorlage

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates  
am 26. Januar 2022

---

Betreff: Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2021

Vorgänge:

Anlagen: 1. Liste nicht ausgeschöpfter Positionen 2021,  
2. Liste zur Abrechnung des Übertrags von 2020 nach 2021

Verteiler: 1 x Akten 902.413, FVL, TV, HV

Bearbeiter/-in: Herr Daniel Müller

---

### Sachverhalt:

Im Zuge der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Kassenwesen ist die bisherige Systematik der beschlussfähigen Haushaltsreste entfallen. Stattdessen gelten nach § 21 Abs. I die für Investition getätigten Ansätze automatisch bis zum Abschluss der betreffenden Maßnahme weiter, jedoch maximal drei Jahre. Dies gilt auch wenn das Haushaltsjahr abgelaufen ist.

Diese Systematik ist dem System immanent und bedarf keiner weiteren Beschlüsse.

Im Zuge der bisherigen Systematik der Haushaltsreste informiert die Verwaltung den Gemeinderat über die Höhe und Zusammenstellung der im vergangenen Jahr geplanten und nicht in Anspruch genommenen Mittel im Investitionsbereich.

Der Gemeinderat nimmt die in der Anlage aufgeführten Positionen nicht in Anspruch genommener Investivmittel in einer Gesamthöhe von **1.056.833,63 Euro** zur Kenntnis. Diese wurden für das Haushaltsjahr 2021 veranschlagt, konnten jedoch nicht abgerufen werden.

Im Jahr 2020 wurden Haushaltsreste in Höhe von **1.909.108,40 Euro** gebildet. Im Jahr 2021 konnten hiervor insbesondere durch pandemiebedingte Verzögerungen lediglich 495.534,96 Euro (25,9%) abgerufen werden.

Die nicht benötigten Mittel werden nicht in das Haushaltsjahr 2022 fortgeschrieben sofern sie nicht Teil der Haushaltsresteliste 2021 sind.